



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.  
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen  
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/  
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

**Prokop <von Templin>**

**Sultzbach, 1679**

I. Andere Imperfecti, unvollkommne/ viel oder wenig.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37377**

Gewand Religioſen und Geiſtliche: Andere ſeyn zwar auch eben derſelben profeſſion, aber bey weitem nicht ſo perfect, nicht ſo pur noch klar/ ſondern maculirt/ haben kleine oder groſſe/ viel oder wenig trübe Wölckel/ Pünctel od I  
Mäckel/ weil ſie ſich doch je der Welt nicht gar entſchlagen noch darvon loß machen können/ ſondern hängen ſich oder pichen jezt da/ dann dort an/ können ohne weltliche Händel nicht ſeyn/ müſſen alleweil was fürhaben/ jezt mit den Freunden/ dann mit anderer Leuten krummen Händeln beſchäftiget ſeyn/ wollen nur ſie alle Bäum ausreiſſen/ und alle Berge eben machen/ wollen zugleich G. Ott und auch der Welt dienen/ daraus denn erfolget/ daß ſie weder einem noch anderm Satisfaction geben oder ein Genüſſen



gen thun / laut des Spruchs  
 Christi Matth. 6. v. 24. Nemo  
 potest duobus Dominis servire,  
 K Niemand kan zweyen Herren  
 dienen/ verstehe perfect, da seynd  
 sie corpore in choro, corde oder  
 mente in foro. S Das seyn  
 grobe Mackel an einem Religio-  
 sen! Fuscatur maculis sapphyri  
 cerula forma, Relligio ex aulis  
 sic maculata redit; diese Mackeln  
 thut man zwar etlicher Massen  
 mit dem Geistlichen Ordenskleid  
 verdecken un beschöner/ daß man  
 sie so gar öffentlich nicht siehet.  
 Aber die Giojellierer, die sich auf  
 den Handel recht verstehen / wis-  
 sen wol/ daß sie nicht just/ sondern  
 nur larvati, Scheinheilige seyn/  
 können doch die vielgemeldte  
 Mackel nicht gar vertuschen/  
 man siehet sie doch / und zwar  
 nur gar zu viel. Aber meine in-  
 ten